

PRESSEMITTEILUNG

Die Besten unter den Guten

Preisverleihung **regional & fair** an Meyermühle und Hofmann GbR

Passau, 20.02.2012: Ja, es gibt sie, die Lebensmittel, mit denen alles in Ordnung ist: Lebensmittel, deren Rohstoffe aus ökologischer Erzeugung aus der Region stammen, und bei denen alle, die an ihrer Entstehung beteiligt sind, eine angemessene und verlässliche Entlohnung für ihre Arbeit erhalten. Seit 2007 vergibt der Biokreis an Betriebe, die solche in jeder Hinsicht gesunden Nahrungsmittel herstellen, ein Siegel: **regional & fair**. Die jährliche Ehrung von zwei neuen Zeichennehmern, die die Prinzipien des regional & fair-Siegels in besonders anschaulicher Weise umsetzen, fand auch dieses Jahr wieder auf der BioFach in Nürnberg statt. Am Biokreis-Stand auf der weltgrößten Bio-Messe nahmen am Donnerstag, 16.2.2012 Geschäftsführer Michael Hiestand für die Bio-Premium-Linie der Landshuter Meyermühle und Jörg Hofmann vom Gemüsebaubetrieb K.+J. Hofmann GbR aus Nürnberg die Tontafeln mit dem regional und fair-Zeichen entgegen.

Innovative Regionalvermarktung: Die K.+J. Hofmann GbR

Vor Ort angebautes, saisonales Bio-Gemüse regional vermarkten – darauf haben sich Karin und Jörg Hofmann aus Nürnberg spezialisiert. Ein kleiner Teil der Ernte von ihrem 36 ha großen Betrieb erreicht die Kunden über den Hofladen, ein großer Teil über die Edeka-Märkte der Umgebung. „Unser Angebot hat dort eingeschlagen wie eine Bombe“, sagt Jörg Hofmann, „unser Salat braucht nach dem Schneiden keine vier Stunden, bis ihn die Edeka-Kunden mit nach Hause nehmen können – frischer geht’s nicht.“ Wichtig ist neben Frische, Bio-Qualität und Regionalität für die Kunden natürlich der Preis. Und der stimmt, und zwar für beide Seiten, weil die Kosten für Zwischenhändler und weiten Transport wegfallen. Gleichzeitig entwickeln die Hofmanns innovative Anbaumethoden: Die Karotten beispielsweise bleiben in der Erde und werden so auch in den Wintermonaten regelmäßig frisch geerntet. Dafür werden sie mit einer vielfach wieder verwendbaren Folie bedeckt, die sich wesentlich ökologischer gestaltet als der Energiebedarf fürs sonst notwendige Kühlhaus. Die Begeisterung, mit der Jörg Hofmann und seine Familie an der Weiterentwicklung ihres Betriebes und ihrer regionalen Vermarktungswege arbeiten speist sich zu einem guten Teil aus der Befriedigung, die sie aus ihrer Arbeit ziehen: „Von unserer ökologischen Wirtschaftsweise profitieren wir genauso wie unsere Kunden. Zudem kann ich meine Arbeitskräfte gut bezahlen und auch mal etwas in die Zukunft des Betriebes investieren“, so Jörg Hofmann.

Im großen Stil und trotzdem regional: die Meyermühle

Deutschlands „Bio-Mühle Nr. 1“, die Landshuter Meyermühle, verarbeitet für ihre Bio Premium-Linie ausschließlich regionale Verbandsware. Rund 600 bayerische Öko-Landwirte liefern das Getreide für diese erstklassigen Mehle – klimabedingte Schwankungen in der Qualität der aktuellen Ware einzelner Lieferanten lassen sich so gut untereinander ausgleichen. Zu einem großen Teil werden die Landshuter Bio Premium-Produkte auch von regional ansässigen Bio-Bäckern gekauft und verarbeitet. Die Landwirte erhalten für ihr Getreide einen guten Preis, der ihnen über die reine Existenzsicherung hinaus auch die Möglichkeit für Investitionen bietet. „Wir, die Meyermühle, wollen ja den Ökolandbau fördern. Durch unsere Partnerschaft erhalten Bio-Betriebe die Chance, sich weiterzuentwickeln – und zudem schaffen wir für konventionelle Betriebe einen Anreiz, sich für die Umstellung zu entscheiden“, so Michael Hiestand, Vorstand der Meyermühle. Fair sind in seinem Betrieb auch die Arbeitsbedingungen für die Angestellten: überdurchschnittliche Sozialleistungen und eine zusätzliche Altersvorsorge tragen ihren Teil zu einer sehr geringen Fluktuation in der Belegschaft bei.

Bild (v.l.): Claudia Held, Prokuristin und Michael Hiestand, Vorstand Meyermühle; Jörg und Monika Hofmann, K.+J. Hofmann GbR; Niko Gottschaller, Vorstand und Sepp Brunnbauer, Geschäftsführer Bioreis e.V.

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, presse@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 900 landwirtschaftliche Betriebe und 80 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.